

Das Pfingstwunder

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.

Apostelgeschichte 2, 1-4



♫ Lied: O Heiliger Geist, o heiliger Gott, EG 131

1. O Heiliger Geist, o heiliger Gott, du Tröster wert in aller Not,
du bist gesandt vons Himmels Thron von Gott dem Vater und dem Sohn.
O Heiliger Geist, o heiliger Gott!
2. O Heiliger Geist, o heiliger Gott, gib uns die Lieb zu deinem Wort;
zünd an in uns der Liebe Flamm, danach zu lieben allesamt.
O Heiliger Geist, o heiliger Gott!

Gedanken zum Pfingstfest

Unser Alltag hat sich stark verändert: Wir tragen Masken in der Öffentlichkeit, achten auf Abstände und meiden immer noch große Menschenansammlungen. All das, damit die Ansteckungsgefahr möglichst gering ist. Nein, wir wollen uns nicht anstecken mit dem Coronavirus!

Es gibt ein modernes Kirchenlied, das heißt: „Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe!“

Das passt zu Pfingsten, denn der Heilige Geist will uns anstecken und erfüllen, Gott will, dass sich sein Geist ausbreitet in der Welt. Damals in Jerusalem hat es angefangen, ein Brausen kam vom Himmel und Petrus und die Apostel wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Die Symptome dafür für die Außenstehenden: sie müssen betrunken sein, voll süßen Weins!

Be-trunken waren sie nicht, aber trunken von Feuer und Flamme, von Geist und Liebe, von Kraft und Hoffnung. Wie sooft lesen wir in der Bibel nichts über das Wie des Wunders, was da genau geschah, aber wir lesen von den Wirkungen: Petrus ging mit den Aposteln nach draußen, zu den Menschen, sie redeten zu ihnen. Der Geist Gottes brachte sie neu zusammen, und sie blieben dann auch zusammen in der Gemeinschaft, viele ließen sich taufen. Kirche begann.

Denn die Menschen wurden angesteckt mit der Flamme der Liebe, Gottes Geist breitete sich aus bis ans Ende der Welt. Bis zu uns heute. Bei unserer Taufe wurden wir schon mithineingenommen in die Wirkkraft des Geistes, bei der Konfirmation wird dieses Ja bei der Taufe verstärkt. „Komm, heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft!“, dieses Lied gehört zur Konfirmation, es gehört auch zu jedem Beginn eines neuen Dienstes in einer Kirche.

Lassen wir uns heute neu anstecken und begeistern! Bei Corona fürchten wir eine Ansteckung, wir tun alles, um sie zu vermeiden. Bei Gottes Geist soll es gerade umgekehrt sein! Wir brauchen doch Gottes Kraft und Trost so nötig, deswegen beginnen ja so viele Pfingstlieder mit dieser klaren Aufforderung: Komm, heiliger Geist! Vertrauen wir darauf, dass er zu uns kommt. Und dann durch uns hindurch zu anderen, Stecken wir andere an mit unserer Be-Geist-erung!

Bleiben Sie behütet und gesund, *Ihre Pfarrerin Martina Buck*

Gebet

Heiliger Geist,
flackere über unseren Köpfen,
mach unsere Gesichter hell und gib unseren Gedanken Flügel.

Heiliger Geist,
komm jetzt zu uns,
fließ durch das, was unser Leben dunkel macht,
schweb über dem, was uns traurig macht,
heile und füll die Welt mit deinen Möglichkeiten,
web ein neues Muster zwischen die Fäden unseres Lebens,
bau einen Weg aus der Einsamkeit zum Miteinander,
entfache Leidenschaft für Gerechtigkeit und Frieden.

Heiliger Geist,
füll Hoffnung in unsere Herzen,
mach unsere Nerven stark mit Frieden,
tröste uns mit Liebe.
Amen

Wir sind für Sie da! Rufen Sie an oder schreiben Sie eine Email,
wenn Sie eine Frage haben, Rat oder Hilfe oder einfach jemanden
zum Reden brauchen.

Pfarrerin Martina Buck:

Tel: 3150441 oder 0151 55882290, martina.buck@elkb.de

Vikarin Eszter Huszar-Kalit:

Tel: 0176 85509938, eszter.huszar-kalit@elkb.de

Sie können auch gerne unseren Newsletter abonnieren:

<https://www.trinitatiskirche.org/newsletter>

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020



Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Halleluja!

Römer 5, 5